

## Ziel(e) erreicht?

Schon gemerkt? Es wird Frühling, die Bäume ergrünen, die Vögel singen ein fröhlich Lied, Kätzlein und Eichhörchen räumen die Nestlein aus, die Hundekacke gefriert nicht mehr und die Heizungen brauchen weniger Gas. Ach, wie ist das schön! Taubengurren rundet das Konzert ab und wenn ab und zu eine Gans schnattert und 'ne Krähe kräht – gut, man kann ja nicht alles haben. Frühling! Die Herzen gehen auf, die Pandemie ist vorbei, man blickt nicht mehr so mürrisch drein, außer wenn die Paprika schon wieder teurer werden und ja, es gibt Grund zum Optimismus. Denn auch die Nachrichten werden besser ...

Selbst von der Klimafront gibt es Positives, zumindest, wenn man den etablierten Medien glaubt. Denn: Voll Stolz schwappte die Meldung von Tagesschau.de über Süddeutsche und nur Spiegel oder taz löckten wieder mal gegen den hochjubelnden Stachel und gossen etwas Wasser in den Wein: Die Bundesrepublik – wurde lauthals verkündet – habe 2022 in der Summe ihre Klimaziele erreicht. Toll was? Wirklich?

Was erreicht wurde war – trotz höherem Kohleanteil bei der Stromproduktion – die avisierte Gesamtemission an Treibhausgasen leicht zu senken, um immerhin 14 Millionen Tonnen gegenüber 2021, damit liegt man immer noch gut 13 Millionen Tonnen über dem Wert von 2020, aber der zählt nicht, wegen Pandemie und so. Immerhin ein kleiner Fortschritt gegenüber vergangenen Jahren, wo Bundesminister\*innen schon mal achselzuckend feststellten „Wir emittieren zu viel, na, und?“. Doch ist diese „Na, und?“-Haltung ja nicht weg.

Stellen Sie sich vor, ihr Kind oder Enkelkind kommt mit seinem Zeugnis nach Hause und verkündet stolz: Insgesamt Ziel erreicht, Schnitt Drei. Dann schauen sie hin und sehen, dass neben ein paar Einsern und Zweiern auch zwei Sechser auf dem Zeugnis stehen, womit in unserer Schullandschaft kein Kind in die nächste Klasse versetzt würde.

Also Ziel erreicht? Nee, und genau das ist auch bei den Treibhausgasemissionen der Fall. Denn laut dem 2021 nach einem Bundesverfassungsgerichtsurteil verschärften Klimaschutzgesetz muss jeder der insgesamt sechs Sektoren (Energie, Industrie, Gebäude, Verkehr, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft/Sonstiges) genau vorgegebene Emissionswerte einhalten. Und das haben zwei der sechs – wie immer – nicht geschafft. Nun raten Sie mal, welche das sind? Dazu brauchen Sie keinen Telefonjoker, sondern nur ihren gesunden Menschenverstand. Ja, genau: Der Verkehr und der Gebäudesektor haben mal wieder die Ziele nicht erreicht, und der für Verkehr zuständige Minister Wirsj..., äh nein, das ist Gemüse, Wissing, genau, so heißt der Mensch, zuckt mit den Achseln und sagt „Na, und?“

Und was macht die Ampel? Statt mal was richtig zu machen und z.B. ein Tempolimit einzuführen und mehr Geld in ÖPNV und Bahn zu stecken, sitzen sie 30 Stunden im Kollisionsaus... – äh, nee, Koalitionsausschuss zusammen und labern und am Ende kreißt der Berg und gebiert 'ne hässliche, von Pestbeulen überwucherte Ratte.

Das Ganze nennt der Kanzler dann sehr, sehr, sehr gute Ergebnisse und Volker Wirsj... nein, Wissing einen sehr, sehr guten Minister und die Grünen gucken ganz traurig, weil ihr grünes Lämpchen plötzlich so blass im Vergleich zur gelben Bremsampel ist. Sektorziele? Abgeschafft, es geht ja um die Gesamtminderung. Klimaschutz? Nein, danke – äh, so laut sagen sie das nicht, aber darauf läuft es hinaus.

Mal sehen, ob unser Kanzler auch einer weiteren Laufzeitverlängerung inklusive neuer Brennstäbe für die letzten AKW zustimmt. Nach Logik dieser Regierung wäre es nur konsequent.

Wie war das noch einmal mit dem gallischen Dorf? Da gab es auch einen, der sich für sehr, sehr, sehr, sehr gut hielt – wie unser Kanzler. Alle anderen hielten ihn für unbeschreiblich und duldeten ihn nur, wenn er schwieg. Da der Kanzler in der Ampel so viel schweigt, wirkt sie wie das gallische Dorf, bloß die Römer fehlen, gegen die man sich einigen konnte, im gallischen Dorf. In der Ampel einigt man sich höchstens noch auf Machterhalt um jeden Preis.

Wehe, wehe, wenn ich auf das Ende sehe.

So ist dieser Frühling schon wieder ein November. ◀

Stefan Vockrodt



ILLUSTRATION: BRGFY / FREEPIK

**WICHTIGES KOMMUNIZIEREN.**

[www.eigenleben-gestalten.de](http://www.eigenleben-gestalten.de)

GRAFIK-DESIGN  
CORPORATE DESIGN  
WEBDESIGN

